

Beschluss

zur 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, den 23.09.2014.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

TOP Betreff

8 Familienberatungs- und Präventionszentrum Bedburg - Entwicklung seit Einrichtung im Jahr 2011

Herr Spahr aus dem Familienberatungs- und Präventionszentrum Bedburg präsentiert die Entwicklung der Einrichtung seit dem Jahr 2011. Die entsprechende Präsentation wird als Anlage beigefügt.

Herr Schmitz bedankt sich für die Vorstellung und lobt besonders die gute Präventionsarbeit des Zentrums. Er ist auch der Meinung, dass die Personaldecke sehr dünn ist und unterstützt die Aufstockung. Herr La Noutelle schließt sich dem Lob an und rät dazu, bei der Empfehlung an den Rat der Stadt Bedburg zur Aufstockung des Personals den Passus „um 0,2 Stellen“ in „um **mindestens** 0,2 Stellen“ abzuändern.

Herr vom Berg schließt sich den Ausführungen seiner Vorgänger an und unterstützt auch die Personalaufstockung. Er fragt zudem nach, worin die Gründe für die steigende Nachfrage liege. Herr Spahr berichtet, dass sicherlich der niederschwellige Zugang eines räumlich gut erreichbaren Zentrums mit flexiblen Nutzungszeiten in Bedburg ein Grund dafür sei. Zum anderen laufe sehr viel über Mund-zu-Mund-Propaganda, wodurch auch der Bekanntheitsgrad des Zentrums steige. Sehr viele Leute kämen auf Empfehlung von Bekannten, die bereits beraten wurden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bedburg im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 ff. den Stellenplan 2015 ff. im Bereich Jugendamt - `Erziehungsberatungs- und Präventionszentrum´ - um **mindestens** 0,2 Stellen aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: